

LZ, 20.04.2019

# Projekt will Selbstständigkeit von chronisch Kranken erhalten

**Modellregion:** In Lippe wird erprobt, wie sich die Versorgung von Senioren verbessern lässt. Unter anderem werden Behandlungen bei Haus- und Fachärzten besser aufeinander abgestimmt

**Kreis Lippe** (seh). Senioren mit chronischen Erkrankungen bei einer selbstständigen Lebensweise zu unterstützen – das ist Ziel des Modellprojektes „RubiN“. Es steht für „Regional ununterbrochen betreut im Netz“ und soll beispielsweise Abstimmungen zwischen Behandlungen bei Haus- und Fachärzten systematisieren und Beteiligte miteinander vernetzen.

Insgesamt 3200 Menschen in fünf Regionen nehmen bundesweit an dem Projekt teil – mehr als 600 Patienten kommen dabei aus Lippe. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Senioren, die mindes-

tens 70 Jahre alt sind und von einem am Projekt beteiligten Hausarzt behandelt werden, heißt es in der Mitteilung der Ärztenetz Lippe GmbH. Sie setzt das Projekt in Lippe um und hat fünf Gesundheitshelferinnen ausgebildet. Diese Fallmanager sollen in Absprache mit Spezialisten für jeden Patienten einen Versorgungsplan erstellen, der beispielsweise Hilfe bei der Beantragung eines Pflegegrades oder von Hilfsmitteln umfasse. Auch der Zugang zu sozialen Angeboten und die Abstimmung der Versorgung zwischen Krankenhaus, Arztpraxis und Pflegedienst spielten eine Rolle. Ob



**Das Projektteam für Lippe:** (von links) Inga Lockstedt, Nicole Scholz, Heike Weishaupt, Monika Depner, Lilli Penner-Thun, Vanessa Eichinger und Constanze Liebe.

FOTO: ALEXANDER WALTKE

diese Form der Unterstützung die Versorgungssituation und dadurch die Selbstständigkeit geriatrischer Patienten effizi-

ent und effektiv verbessern kann, ist bislang kaum erforscht. Daher ist RubiN Gegenstand einer umfassen-

den wissenschaftlichen Begleitstudie. Finanziert wird das Modellprojekt durch den Innovationsfonds der Bundesregierung. Bei Erfolg solle das Konzept dauerhaft und flächendeckend in der Regelversorgung angeboten werden.

Constanze Liebe, Geschäftsführerin der Ärztenetz Lippe GmbH, sieht in dem dreijährigen Versorgungsprojekt ein Angebot, von dem sowohl ältere Patienten als auch deren Angehörige profitieren könnten.

Weitere Informationen zum Projekt finden sich im Internet unter [www.rubin-netzwerk.de](http://www.rubin-netzwerk.de)